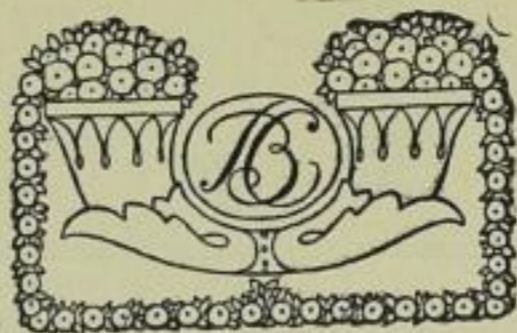


Bruno Cassirer
Verlag



Derfflingerstrasse 16
Berlin

Ⓩ

EUGÈNE FROMENTIN

DIE ALTEN MEISTER

BELGIEN - HOLLAND

Deutsche Bearbeitung von Eberhard von Bodenhausen.

Zwei Bände. I. Band: Belgien Mark 3.— ord., II. Band: Holland Mark 4.— ord.

Beide Bände in einem Band gebunden Mark 7.50 ord.

Als dritten und vierten Band meiner „Bibliothek ausgewählter Kunstschriftsteller“ bringe ich hier in einer guten deutschen Übertragung die berühmten „alten Meister“ von Eugène Fromentin, nach dem sich die „Bibliothek“ mit Zola's Malerei und dem Tagebuch von Eugène Delacroix in hervorragender Weise eingeführt hat.

Rubens und Rembrandt sucht der Verfasser in ihrer Heimat auf; und die holländische Schule in ihrem Rahmen, in dem Rahmen, der immer der gleiche geblieben ist, mit seinem Landleben und Seeleben, mit seinen Dünen und Weiden, mit seinen schweren Wolken und dem niedrigen Horizont. In zwei klar getrennten, in sich abgeschlossenen und von einander unabhängigen Richtungen tritt uns da die Kunst entgegen. Sie gründlich zu erforschen, könnte nur drei Männern gelingen, die gemeinschaftlich sich an die Arbeit begeben möchten: dem Historiker, dem Philosophen und dem Maler. Wer es wirklich gut machen wollte, der müsste die verschiedenen Fähigkeiten dieser drei Männer zusammenfassend zu vereinen wissen.

Die Museen durchwandert der Autor, ohne sie jedoch zu erschöpfen. Er macht Halt vor einzelnen Grossen, aber nicht ihr Leben schildert er, nicht ihre Werke zählt er auf, selbst die nicht, die ihre Heimat sich erhalten hat. Einzelne charakteristische Züge ihres Genies oder ihres Talents sucht er aufzudecken, recht und schlecht wie er sie versteht, wie er sie auffasst. Nicht die letzten Fragen sind es, die er dabei anschneiden will; an dem, was allzu dunkel ist und allzu tief, geht er gern vorbei. Malerei ist die Kunst, Unsichtbares auszudrücken durch das Sichtbare; wo wir gehen, stossen wir auf Probleme, kleine und grosse, die wir für uns und im stillen prüfen mögen in dem Streben nach letzter Wahrheit, die wir aber dann lieber in ihrem Dunkel ruhen lassen wollen, als stille, ewige Geheimnisse. Nur die Überraschung möchte er schildern, die Freude, das Erstaunen und die Enttäuschung, die er vor einzelnen dieser Bilder erlebt; und so sollen es die einfachen, schlichten und an sich belanglosen Gefühle eines Dilettanten sein, wie sie sich hier widerspiegeln in vollster Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit.

Ich bitte sofort zu verlangen. Ich liefere mit 25% in Rechnung und 33¹/₃% bar bei 9/8.

Das vornehm ausgestattete Buch, das sich auch im Format meinem Zola und Delacroix anreihet, wird eins der gekauften Bücher der kommenden Monate sein.

Hochachtungsvoll

Bruno Cassirer.